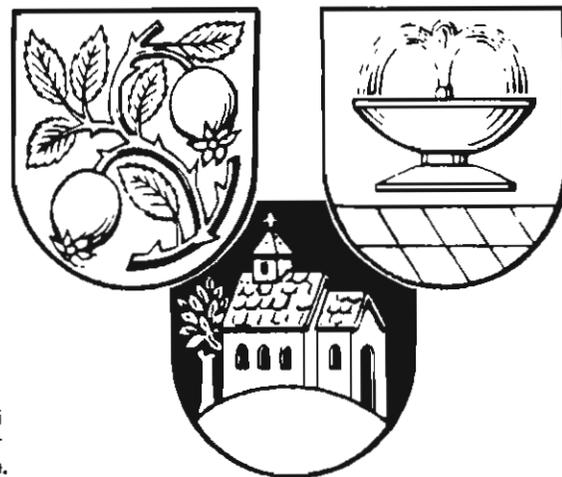


Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach
Gosbach



Herausgegeben im Auftrag der Gemeindeverwaltung, Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uhhingen, Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhhingen, Tel. (07161) 3550. Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeisteramt; für den übrigen Teil: Oswald Nussbaum.

2. Jahrgang

Donnerstag, den 21. Oktober 1976

Nr. 42

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zu der Sitzung des Gemeinderats

am Donnerstag, 21. Oktober 1976, 19.30 Uhr,
im Rathaus Bad Ditzenbach (Lesesaal)

TAGESORDNUNG:

Öffentlich

1. Anfragen aus dem Kreis der Zuhörer
2. Bausachen
3. Antrag auf Fischpachtverlängerung durch Herrn Rieg, Gosbach
4. Verschiedenes

Anschließend ist nichtöffentliche Beratung.

Blutspender geehrt

Das Deutsche Rote Kreuz, Blutspendendienst Baden-Württemberg, hat drei Blutspender aus unserer Gemeinde, die Herren

Heinz Jeske, Ulrich-Schiegg-Straße 25,
Norbert Schweizer, Drackensteiner Str. 92,
Adalbert Göser, Drackensteiner Straße 9,

für zehnmaliges Blutspenden zur Rettung von Schwerkranken u. Verletzten mit der Blutspender-Ehrennadel in Gold ausgezeichnet.

Die Gemeinde dankt diesen Mitbürgern für ihren selbstlosen Einsatz!

Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzenbach



Am Freitag, den 22.10.1976, treffen sich die 3 Löschzüge um 20.00 Uhr in der Gastwirtschaft "Horlacher" zu ihrer Jahreshauptversammlung.

Anzug: I. Garnitur Kommandant

Einladung zur Erntedankfeier in Donzdorf

am Sonntag, den 24. Okt. 1976,
in der TV Turnhalle Beginn: 13.30 Uhr

Programm:

Musikstück des Posaunenchores Donzdorf
Lied der Landjugend
Begrüßung: Hans Flögau
Grüßwort des Kreisbauernverbandes MdB G. Gallus
Übergabe der Erntekrone an Bürgermeister Iffländer,
Hildegard Clement und Hans Keller
Volkstanz der Landjugend
Übergabe des Erntekranzes an Landrat Dr. Goes,
Brigitte Müller und Walter Häderle
Volkstanz

Erntedankansprache: Wie steuerbar ist die Ernte?

Min. Rat Aloïs Sabel

Grüßwort von Ortobmann Franz Hanreich, Donzdorf

Laienspiel: Die verhexten Ochsen

Lied der Landjugend

Schlußwort: Annegret Doderer

Nun danket alle Gott: Posaunenchor Donzdorf

Ab 20.00 Uhr Erntetanz mit der
Kapelle Funk

Die Bevölkerung aus Stadt und Land ist herzlichst
eingeladen.

Die Kreislandjugend Göppingen-Geislingen

Überprüfungsaktion für landw. Zugmaschinen

Der Bauernverband im Kreis Göppingen hat mitgeteilt, daß durch den TÜV Stuttgart e. V., Außenstelle Göppingen-Geislingen für unser Gemeindegebiet folgende Überprüfungsaktionen für landw. Zugmaschinen vorgesehen seien:

Termin:

Dienstag, 9.11.1976
zwischen 13.00 u. 15.00 Uhr

Prüfort:

in Mühlhausen/Täle
für Gosbach

Dienstag 16.11.1976

zwischen 8.00 u. 11.00 Uhr
und 13.00 u. 15.00 Uhr

in Auendorf

für Auendorf u. Bad Ditzenbach

Alle Fahrzeuge benötigen eine Warnblinkanlage.

Wer von den Fahrzeughaltern einen der oben genannten Termine nicht einhalten kann, wird gebeten, an einem Prüftermin in einer Nachbargemeinde teilzunehmen.

Volkshochschule des Landkreises Göppingen

An unserer Außenstelle der Volkshochschule des Landkreises Göppingen werden im kommenden Winterhalbjahr Vorträge über Erziehungshilfen, Arztvorträge und Lichtbildervorträge gehalten werden.

Außerdem planen wir einen Macrame-Kurs. Dieser wird an 4 - 5 Abenden in den Monaten November und Dezember stattfinden. Da dieser Kurs nur bei genügender Beteiligung durchgeführt werden kann, ist eine baldige Anmeldung bei

Herrn Sturm, Grundschule
7342 Bad Ditzenbach, Tel. 07334/494

erforderlich. - Zu den Veranstaltungen ist jedermann, besonders die Einwohner aus allen Ortsteilen, herzlich eingeladen.

Außenstellenleiter

Volkbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge

Opferwoche - Haus u. Straßensammlung 1976 -

Die diesjährige Sammlung findet vom 1.11. - 7.11.1976 statt. Es werden dringend Sammlerinnen und Sammler gebraucht.

Meldungen von Einzelpersonen, Vereinen etc. werden auf den Rathäusern in Bad Ditzenbach, Auendorf und Gosbach entgegengenommen.

Fundsache

Im Ortsteil Auendorf wurde ein schwarzes Schlüsselmäppchen mit Schlüssel gefunden. - Der Verlierer kann es auf dem Bürgermeisteramt abholen.

Öffentliche Ausschreibung

Schulverband Oberes Filstal
Sitz: 7345 Deggingen

Für die Außenanlagen des Realschulneubaus im Ländlichen Bildungszentrum Deggingen werden folgende Arbeiten nach der VOB und vorbehaltlich der Bereitstellung der Mittel öffentlich ausgeschrieben:

- a) Erd-, Leitungs-, Wege- und Betonarbeiten mit ca. 4000 qm Wegeflächen/Pflaster
600 lfdm Betonstufen
- b) Gärtnerische Arbeiten mit ca. 3200 qm Vegetationsflächen

Fertigstellung Frühjahr 1977. Der Auftraggeber behält sich Massenkürzungen vor.

Die Ausschreibungsunterlagen (LV mit 1 Plan) sind gegen Verrechnungsscheck erhältlich im Rathaus Deggingen, Zi. 9. Kosten für LV a) DM 20.--, für LV b) DM 15.--

Angebotsöffnung am 8.11.1976, 11.00 Uhr, im Rathaus Deggingen.

Planung: Schulverband Oberes Filstal
Landschaftsarchitekt Landkreis Göppingen
W. Lau Tel. 07334/6511
7881 Großherrischwand
Tel. 07764/239

gez. Stickel
- Verbandsvorsitzender -

Konzertabend in Deggingen

Die Gemeinde Deggingen veranstaltet am

Freitag, dem 29.10.1976, 20.00 Uhr im kath. Gemeindehaus (Canisiusheim) einen Konzertabend mit den japanischen Pianistinnen Toyoko Yamashita und Mio Takahashi, zu dem herzlich eingeladen wird.

Programmfolge:

Georges Bizet Six Jeux d'enfants Op. 22 - vierhändig
Ludwig v. Beethoven Sonate E-Dur Op. 109 - Takahashi
Pause
Frédéric Chopin Fantasie f-moll Op. 49 - Yamashita
Anton Dvofak Slavische Tänze - vierhändig

Eintrittspreis 4.-- DM, Schüler u. Studenten 2.-- DM
- Kartenverkauf an der Abendkasse -

Sprechtage

der Auskunfts- und Beratungsstelle

in den Monaten Oktober, November und Dezember 1976

Zum Jahresende werden von den Versicherten an die Landesversicherungsanstalt Württemberg in erhöhtem Maße schriftliche Anfragen über ihr Versicherungsverhältnis gerichtet. Auch das Rentenreformgesetz wirkt sich besonders, was die Beitragsnachentrichtung betrifft, immer noch aus. Somit wird sich auch in diesem Jahr die Zahl der Auskunfts-suchenden im verstärkten Maße bemerkbar machen.

Um diesen erhöhten Zustrom von schriftlichen Anfragen bei der Hauptverwaltung zu mindern, wird die Auskunfts- und Beratungsstelle Göppingen der Landesversicherungsanstalt Württemberg in den Monaten Oktober, November und Dezember 1976 im Kreise Göppingen an folgenden Orten und zu folgenden Zeiten Sprechstunden auf den Rathäusern abhalten, und zwar:

Albershausen	Donnerstag	21.10.76	8.00 - 12.00
Uhingen	Donnerstag	21.10.76	14.00 - 16.00
Ebersbach	Donnerstag	28.10.76	8.00 - 12.00
Göpp.-Faurndau	Donnerstag	28.10.76	14.00 - 16.00
Eislingen	Donnerstag	4.11.76	8.00 - 12.00
Gingen	Donnerstag	4.11.76	14.00 - 16.00
Wiesensteig	Donnerstag	18.11.76	8.00 - 12.00
Gruibingen	Donnerstag	18.11.76	14.00 - 16.00

Deggingen	Donnerstag	25.11.76	8.00 - 12.00
Böhlenkirch	Donnerstag	25.11.76	14.00 - 16.00
Heiningen	Donnerstag	2.12.76	8.00 - 12.00
Boll	Donnerstag	2.12.76	14.00 - 16.00
Süßen	Donnerstag	9.12.76	8.00 - 12.00
Salach	Donnerstag	9.12.76	14.00 - 16.00
Kuchen	Donnerstag	16.12.76	8.00 - 12.00
Rechberghausen	Donnerstag	16.12.76	14.00 - 16.00

Einwohner von Bad Ditzenbach können sich die nächstgelegene Sprechstunde aussuchen.

Die Gemeinde gratuliert:

Aus dem Ortsteil Auendorf:

Frau Maria Rösch, Im Eichele 5,
am 22.10. zum 72. Geburtstag

Aus dem Ortsteil Bad Ditzenbach:

Herrn Jakob Käppler, Hauptstraße 70 a,

am 23.10. zum 81. Geburtstag

Herrn Alfred Köhler, Helfensteinstr. 15,

am 23.10. zum 71. Geburtstag

Frau Martha Schweizer, Gosbacher Str. 7,

am 24.10. zum 75. Geburtstag

Aus dem Ortsteil Gosbach:

Herrn Josef Baumann, Hauffstraße 14,

am 22.10. zum 77. Geburtstag

Herrn Ferdinand Schöber, Bergstraße 24,

am 22.10. zum 73. Geburtstag

Frau Katharina Walter, Schulstraße 35,

am 26.10. zum 82. Geburtstag

Frau Emilie Baumann, Schulstraße 34,

am 27.10. zum 75. Geburtstag

Frl. Sofie Stehle, Drackensteiner Str. 49,

am 27.10. zum 70. Geburtstag

Ärztlicher Sonntagsdienst

23./24.10.76 Dr. Keller, Wiesensteig, Tel. Wies. 222

Sonntagsdienst der Apotheken

23./24.10.76 Apotheke Bad Ditzenbach

Kirchliche Mitteilungen

Kath. Kirchengemeinde Bad Ditzenbach

Gottesdienste vom 23. Okt. bis zum 30. Okt. 76

Samstag, 23. Oktober

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse

hl. Messe für Ulrich Barth

Bischöfliche Kollekte für die Weltmission

Sonntag, 24. Oktober

- Weltmissionssonntag - Zählsonntag -

9.00 Uhr Meßfeier mit Hirtenwort der deutschen Bischöfe

13.30 Uhr Rosenkranzandacht für die Weltmission

Bischöfliche Kollekte für die Weltmission

Montag, 25. Oktober

19.00 Uhr hl. Messe für Ambros u. Maria Richter

Dienstag, 26. Oktober

19.00 Uhr hl. Messe für Theresia Beer

Mittwoch, 27. Oktober

19.00 Uhr hl. Messe für Sofie Kistenfeger

Donnerstag, 28. Oktober

7.45 Uhr gestiftete Jahrtagsmesse für Georg u. Ursula Wagner

Freitag, 29. Oktober

keine hl. Messe

Samstag, 30. Oktober

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse

hl. Messe für Hermann Scheurle

Weltmissionssonntag

50. Sonntag der Weltmission

Am kommenden Sonntag feiern wir mit der ganzen Kirche zum 50. Mal den Sonntag der Weltmission.

Es ist ein Tag der Gemeinschaft mit Menschen aller Hautfarben und jeglichen Alters, mit unseren Missionaren und Missionsschwestern, mit den einheimischen Priestern, Schwestern und Katechisten.

1. Rückblick:

Aus Heidenmission wurde Weltmission, aus Weltmission wurde Weltkirche. Aus missionierten Völkern wurden Junge Kirchen. Die Jungen Kirchen bilden bald das Schwergewicht unserer Kirche. Eine der erfolgreichsten Epochen der Kirchengeschichte.

2. Ausblick

Die deutschen Katholiken haben die große Epoche der Mission entscheidend mitgeprägt. Sie sind auch heute noch eine der verlässlichsten Stützen der Jungen Kirchen (Erzbischof Lourdasamy, Indien). Angesichts der bedrohlichen Situation in vielen Ländern ist es die wichtigste Aufgabe, möglichst schnell einheimische Kräfte auszubilden.

Das Evangelium ist das große Lehrbuch der Liebe. Es alle Welt zu lehren: Das ist das einzige Heilmittel gegen eine unheile Welt. Das ist Mission: Die Zeichen der Zeit erkennen.

"Nicht Geld und Macht und Waffen bannen die Not!
Nicht unsere Hände schaffen das Morgenrot.
Nicht eher kommt auf Erden die neue Zeit,
eh' wir nicht Menschen werden voll Ewigkeit!"

Katholische Kirchengemeinde Gosbach

Samstag, 23. Oktober

8.00 Uhr Zweiter Trauergottesdienst für
Norbert Schweizer

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntagsgottesdienst am Vorabend:
für Karl Großmann

Sonntag, 24. Oktober - 30. So. im Jahreskreis-
- Jubiläumssonntag - 50 Jahre Weltmission-

7.30 Uhr Frühmesse: Jahrtagsmesse für Anton Schmid

9.30 Uhr Hauptgottesdienst: Jahrtagsmesse für Heinz Stica

13.30 Uhr Rosenkranz

In allen Gottesdiensten große Kollekte für die
MISSIONEN!

Montag, Mittwoch und Freitag: keine hl. Messe!

Dienstag, 26. Oktober

19.00 Uhr Abendgottesdienst: Jahrtagsmesse für Josef
und Magdalena Alt

Donnerstag, 28. Oktober

- Hl. Simon und Judas, Apostel-

19.00 Uhr Abendgottesdienst: Jahrtagsmesse für Karl Fellner
(Jun.)

Samstag, 30. Oktober

19.00 Uhr Sonntagsgottesdienst am Vorabend:
Jahrtagsmesse für Siegfried Bressan

Sonntag, 31. Oktober - 31. So. im Jahreskreis-

7.30 Uhr Frühmesse: Jahrtagsmesse für Karl Späth

9.30 Uhr Hauptgottesdienst: für Max Bundschu

18.00 Uhr Bußandacht in Vorbereitung auf Aller-
heiligen. Anschl. Beichtgelegenheit

50 Jahre "Sonntag der Weltmission":

Unsere Pfarrei möge dem Aufruf von Missio zum
50. Sonntag der Weltmission ein Echo geben und sich daran
beteiligen mit einer Jubiläumsgabe für die jungen Kir-
chen. Es wird im Laufe der Missionswoche vom 24. bis 31.10.
noch ein gekennzeichnete Opferstock aufgestellt. Dank!

Für seelsorgerische Betreuung vom 24. bis 30. Okt. können
Sie sich wenden an die Patres von Ave Maria. Tel. 07334 395.
Bitte um Verständnis!

Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

Kirchl. Nachrichten

Wochenspruch:

Heile du mich, Herr, so werde ich heil;
hilf du mir, so ist mir geholfen.

Jeremiabuch, Kapitel 17, Vers 14

Gottesdienste

Sonntag, den 24. Oktober

- 19. Sonntag nach dem Dreieinigkeitsfest-
10.05 Uhr Gottesdienst (Förster)
11.00 Uhr Kinderkirche

Auendorfer Sommerfest

- Ergebnis des Ballonflugs vom 29. August 1976 -

Gewinner:

Fundort des Ballons:

1. Heike Moll, Auendorf	6965 Ahorn/Baden
2. Simone Neubrand, Auendorf	6967 Buchen-Hettingen
3. Wolfgang Wiedmann, Auendorf	8801 Steinach
-. - .-	
4. Stefan Spatzel, München	7182 Gerabronn
4. Dieter Doll, Deggingen	7182 Gerabronn
6. Efi Späth, Auendorf	7115 Auenwald 2
7. Mike Geist, Auendorf	711 Öhringen
8. Klaus Späth, Auendorf	717 Schwäb. Hall
-. - .-	
9. Frank Zimmermann, Auendorf	714 Ludwigsburg
10. Oliver Hiesserer, Bad Ditzenbach	7157 Murrhardt
10. Efi Späth, Auendorf	7157 Murrhardt
12. Thomas Straub, Auendorf	7165 Fichtenberg
13. Volker Schwegler, Eislingen/Fils	7151 Auenwald 2
14. Carola Doll, Laichingen	7061 Kaiserbach
15. Martin Wagner, Auendorf	7057 Winnenden
16. Simone Neubrand, Auendorf	7051 Allmersbach
17. F. Wieder, Nürnberg	7061 Berglen
18. Ewald Eckert, Auendorf	7062 Rudersberg
19. Armin Eckert, Auendorf	7062 Lichtenwald
20. Ulrike Zankl, Bad Ditzenbach	7064 Remshalden
21. Carola Späth, Auendorf	706 Schorndorf
21. Sylvia Neuffer, Geislingen/Stg.	706 Schorndorf
21. Albert Wiedmann, Auendorf	706 Schorndorf
24. Sandra Eisele, Eislingen/Fils	7325 Boll

1. - 3. Preis: je ein Lederfußball

4. - 8. Preis: je ein Domino-Puzzle

8. - 25. Preis: je ein Springseil

Die Gewinne liegen abholbereit bei der

Evang. Kirchenpflege Auendorf (07334/5245)

7342 Bad Ditzenbach-Auendorf, Hofackerstr. 3

Evangelische Kirchengemeinde Deggingen

Wochenspruch:

Heile du mich, Herr, so werde ich heil;
hilf du mir, so ist mir geholfen.

Jeremia 17, 14

19. Sonntag nach Dreieinigkeit - 24. Oktober

9.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche
(Pfarrverweser Förster, Auendorf)

gleichzeitig Kinderkirche im Gemeindehaus

Die Kollekte ist für Aufgaben der eigenen Gemeinde-
arbeit bestimmt.

Mittwoch, 27. Oktober

20.00 Uhr Bibelabend im Gemeindehaus

Donnerstag, 28. Oktober

20.00 Uhr 4. und letzter Abend der Seminarreihe

"Schwäbische Väter"

"Michael Hahn"

Referent: Pfr. Metelmann

Ort: Geislingen, Haus der Begegnung,
Bahnhofstr. 75

Diejenigen, die gerne an dieser Veranstaltung teilnehmen möch-
ten, aber nicht wissen, wie sie nach Geislingen kommen, mö-
gen sich bitte ans Pfarramt wenden.

Vorankündigung:

Wie schon im letzten Jahr, so findet auch in diesem Jahr am
Reformationstag (Sonntag, 31. Oktober) eine Vortragsveranstal-
tung statt, in der über die Grundlagen des christlichen Glaubens
nachgedacht werden soll.

Es wird um 19.30 Uhr in der Christuskirche Dr. Schäfer
über das Thema: Die Wirklichkeit Gottes sprechen.
Dr. Schäfer ist Archivdirektor der Evang. Landeskirche Würt-
temberg und Vorsitzender des Vereins für Württembergische
Kirchengeschichte und hat sich durch die ständige Arbeit mit
dem vergangenen und noch lebendigen Gedankengut der evang.
Kirche weithin einen Namen gemacht.

Freitag, 29. Oktober

19.30 Uhr Nichtöffentliche Sitzung des Kirchengemeinde-
rats

Sprechstunde von Pfarrer Metelmann im Pfarrhaus, Ditzen-
bacher Str. 70:

Samstags von 10.30 - 12.00 Uhr oder
jederzeit nach persönlicher Rücksprache
(Tel. 07334/294)

Vereinsnachrichten

Kolpingsfamilie Gosbach



Wie bereits angekündigt, hält die Kolpingsfamilie am 22. Oktober 1976 um 19.30 Uhr in der Grundschule Gosbach einen öffentlichen Vortragsabend ab.

Studenten referieren über folgende Themen:

1. Mengenlehre und ihre Anwendung
2. Prinzip des Fernsehens
3. Erziehung heute:
Fragen zur Einschulung und zum Streß in der Schule

Sängerbund Gosbach



Am kommenden Samstag, dem 23. Okt. 76, machen wir anstelle unseres diesjährigen Ausfluges, eine Abendwanderung. - Wir treffen uns um 19.00 Uhr an der Alten Steige in Gosbach und marschieren von dort aus direkt zu der Albvereinshütte nach Bad Ditzzenbach.

Dort erwartet uns ein zünftiger Hüttenabend. Alle Wanderfreudigen werden zu dieser Abendwanderung recht herzlich eingeladen. Bitte Fackeln oder Lampions mitbringen.

Die Vorstandschaft

Kneipp-Verein Bad Ditzzenbach



Im September vergangenen Jahres wurde der Kneipp-Verein in Bad Ditzzenbach ins Leben gerufen, so daß er vor einigen Wochen sein einjähriges Jubiläum begehen konnte. 49 Mitglieder zählt der Verein heute, der seine Hauptaufgabe zunächst darin sah, unsere Einwohner und Kurgäste durch öffentliche Vorträge auf eine gesündere Lebensweise hinzuweisen.

Anlässlich dieses Jubiläums wird der Kneipp-Verein voraussichtlich am 6.11.76, um 19.30 Uhr im "Café am Bad" (früher Kaffee Jung), ein gemütliches Beisammensein mit einem Lichtbildervortrag über Bad Wörishofen, der Wirkungsstätte Sebastian Kneipps, und eine Tombola für alle Mitglieder und Freunde des Vereins arrangieren.

Wir bitten Sie schon jetzt, diesen Abend im Auge zu behalten!

Der Vorstand

Turn- und Sportverein Gosbach 1924 e. V.



Fußball

Die Ergebnisse:

D-Jugend	Ditzzenbach - Gosbach	7:0
AH-Mannsch.	Gosbach - Kirchheim	2:1
I. "	Gosbach - Köngen	1:1
II. "	Gosbach - Köngen	3:3

Trotz zahlreicher Chancen und drückender Überlegenheit reichte es gegen Köngen nur zu einem Unentschieden. Lediglich Skender konnte mit einigen Schüssen für Gefahr sorgen. Ihm gelang auch Mitte der zweiten Spielhälfte durch einen direkt verwandelten Freistoß aus 30 m das 1 : 1.

Die Reserve erkämpfte sich trotz eines unnötigen Platzverweises ein 3 : 3.

Kommenden Sonntag spielen wir in Uhingen, diese stehen z.Zt. mit 8 : 8 Punkten im Mittelfeld. Bei einem Sieg hätte unsere Mannschaft dazu Anschluß gefunden. - Wir wünschen recht viel Erfolg!!

C-Jugend	Gosbach - Kuchen	Samstag
D-Jugend	Gosbach - Überkingen	"

Tischtennis

Die Tischtennisabteilung blickt auf ein erfolgreiches Wochenende zurück, konnten doch beide Mannschaften ihre Spiele klar gewinnen. Besonders hoch zu werten ist der Sieg der Schüler gegen Donzdorf, der mit 5 : 2 deutlich ausfiel. Briem, U. (3) und Necker, O. (2) stellten den Sieg sicher.

Mit einem 7 : 0 über Rechberghausen schob sich die Jugend näher an die Tabellenspitze heran. Die Mannschaft spielte mit Nagel, Chr., Nagel, B., Bitter, S. u. Burkhardt, G.

Tennisabteilung

Arbeitsdienst

Auf geht's zum Endspurt. Verschiedene Arbeiten warten noch! Greifen Sie noch einmal zu!

Einweihung am 30.10.1976

Am Samstag, dem 30.10.1976 dürfen wir die Tennishalle ihrer Bestimmung übergeben. Zu diesem Fest laden wir alle Mitglieder, Freunde u. Gönner des TSV herzlich ein.

Programm: Begrüßung
Schlüsselübergabe
Grüßworte
Demonstrationsspiel

Herr Reh, Laichingen und sein Sohn - württembergischer Jugendmeister - zeigen, wie schön Tennis sein kann. Zum Tanz und zur Unterhaltung spielen die "Dandies". Beginn: 20.00 Uhr, Eintritt frei!

Am Sonntag, 31.10.1976
"Tag der offenen Tür"

Gelegenheit für alle, die Halle zu besichtigen. Kommen Sie und schauen Sie. Anschließend noch ein Blick ins Vereinsheim bei Bier, Wein, Kaffee u. Kuchen.

Betreuung der Tennishalle

Suchen Sie einen Nebenverdienst? - Wir bieten ihn an!

Leichte Putz- und Bedienungstätigkeit ab 16.00 Uhr. Sonntags frei! Gute Bezahlung!

Anfragen an J. Steiner, Tel. 07334/6109

FSV Bad Ditzzenbach

Im Heimspiel gegen Rechberghausen kam unsere Mannschaft bös unter die Räder. Die Gäste waren auf dem rutschigen Boden etwas schneller und konsequenter in der Abwehr. Der Sieg der Gäste ist verdient, aber wesentlich zu hoch ausgefallen. - Reserve 4 : 2 für Ditzzenbach.

Die D-Jugend gewann in Gosbach	7 : 0
Die B-Jugend gewann in Albershausen	3 : 1
Die A-Jugend gewann in "	2 : 1

Kommenden Sonntag spielt die Jugend wie folgt:

D-Jugend am 23.10.	Obere Fils - FSV	15.00 Uhr
B-Jugend am 23.10.	FSV - Altbach	16.00 Uhr
A-Jugend am 24.10.	FSV - KSG Eislingen	10.00 Uhr

Die aktiven Mannschaften spielen am Sonntag bei dem sehr gut gestarteten Aufsteiger SF Jebenhausen.

Der FSV muß sich wieder etwas steigern, um dort zu Punkten zu kommen. Ein Remis wäre als Erfolg zu sehen!

Voranzeige!

Der FSV veranstaltet am 13. November einen Vereinsabend im Clubheim. Zur Unterhaltung und zum Tanz spielen die "Boleros". - Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen!

Musikverein Gosbach



Den zahlreichen Besuchern unseres Bayerischen Heimatabends sagen wir unseren herzlichen Dank!

Besonders erfreulich war, daß jeder Besucher seine beste Laune mitgebracht hatte. Sie waren ein bezauberndes Publikum!

Großzügige Spenden ermöglichten uns auch diesmal wieder eine reichhaltige Tombola. Den Spendern sagen wir unseren besten Dank, ebenso den vielen freiwilligen Helfern!

Der Ausschuß

Kleintierzuchtverein Gosbach



Am Freitag, dem 22. Okt. 76, findet in der Gastwirtschaft zum "Lamm" eine Versammlung zwecks Ausstellung statt. Beginn: 20.00 Uhr.

Um zahlreiches Erscheinen der Mitglieder wird gebeten.

Die Vorstandschaft

Lern die Welt der anderen kennen

Mit AFS ein Jahr ins Ausland

Ein Jahr im Ausland zu verbringen - diese Möglichkeit bietet AFS Internationale Stipendien, die größte Austauschorganisation der Welt, auch in diesem Jahr wieder 16-18jährigen Jugendlichen

Seit 1947 nahmen schon über 50.000 Schüler aus 80 Ländern der Welt am AFS-Programm teil. Bis Ende der sechziger Jahre war ein einjähriger Familienaufenthalt mit Schulbesuch lediglich in den USA möglich. Seit einigen Jahren sind auch andere Länder - in Europa (z.B. Schweden, England, Italien) und in Übersee (z.B. Australien, Brasilien, Südafrika) in das Programm aufgenommen. Der Großteil der Stipendien wird allerdings nach wie vor für einen USA-Aufenthalt vergeben.

Wer zwischen dem 1.4.59 und dem 1.4.61 geboren ist und mindestens die 10. Klasse eines Gymnasiums oder einer Realschule besucht (bzw. den Hauptschulabschluß hat), kann sich für das Schuljahr 1977-1978 für einen solchen Auslandsaufenthalt bewerben. Da die Auswahl der Kandidaten im Spätherbst stattfindet, können die Bewerbungsunterlagen bis zum 15. Oktober bei AFS Internationale Stipendien, St. Benedictstr. 22, 2000 Hamburg 13 (Tel. 040/457880) angefordert werden

Aufgrund der Bewerbungsunterlagen und persönlicher Gespräche mit den Bewerbern werden die zu den jungen Menschen passenden Familien im Ausland ausgewählt. Während des Jahres werden Gastgeber und ihre neuen Familienmitglieder vom AFS betreut.

Wichtig ist die Bereitschaft des Bewerbers, sich kritisch, interessiert und ohne Vorurteile mit dem täglichen Leben eines fremden Landes auseinandersetzen zu wollen

AFS-Stipendien

AFS Internationale Stipendien vermittelt Jugendlichen aus Deutschland und rund 60 anderen Ländern einjährige Auslandsaufenthalte. Alljährlich nehmen rund 5.000 Schüler aus aller Welt durch Vermittlung des AFS vorübergehend am Leben einer Familie in einem anderen Land teil. Deutsche Jugendliche können zwischen drei Möglichkeiten wählen: Aufenthalt in einem europäischen oder einem außereuropäischen Gastland oder in den USA. Die meisten Stipendien werden für USA-Aufenthalte vergeben. Außerhalb der USA kommen für deutsche Jugendliche derzeit folgende Gastländer in Betracht:

Argentinien - Australien - Belgien - Bolivien - Brasilien - Chile - Costa Rica - Dänemark - Ecuador - Finnland - Frankreich - Ghana - Großbritannien - Irland - Island - Italien - Japan - Jugoslawien - Kenia - Kolumbien - Malaysia - Niederlande - Neuseeland - Norwegen - Paraguay - Peru - Philippinen - Portugal - Südafrika - Spanien - Sri Lanka - Schweden - Thailand - Türkei - Uruguay - Venezuela.

Der Auslandsaufenthalt erstreckt sich über ein Schuljahr (Abreise jeweils im Juli/August, Rückkehr im Juni/Juli des folgenden Jahres, bei Aufenthalt in Ländern der südlichen Hemisphäre vom Februar bis zum Januar des folgenden Jahres).

Ein AFS-Stipendium umfaßt folgendes: Aufenthalt in einer Familie des Gastlandes, Besuch einer allgemeinbildenden höheren Schule, internationale Reisekosten, Reisekosten innerhalb des Gastlandes, Einführungs- und Abschlusveranstaltungen, Taschengeld, Kosten ärztlicher Behandlung und Verordnung im Falle von Krankheit und Unfall, Betreuung, administrative Kosten.

Die Gesamtaufwendungen eines AFS-Jahres werden sowohl von den Teilnehmern selbst bestritten (Eigenbetrag der Eltern der AFS-Schüler, Gewährung von Unterkunft und Verpflegung durch die Gastfamilien, Verzicht auf Schulgeld seitens der Schulen) als auch durch Spenden und Zuschüsse, die in den Heimat- und Gastländern gesammelt werden.

Der Standard-Eigenbetrag für deutsche Teilnehmer beläuft sich auf DM 3.600,- + DM 400,- für Taschengeld bei Aufenthalt in einem europäischen Land; bei Aufenthalt in einem Land außerhalb Europas auf DM 4.600,- + DM 400,- für Taschengeld. Dieser Betrag kann in bis zu zehn Monatsraten gezahlt und bei entsprechenden wirtschaftlichen Umständen ermäßigt werden. Wir möchten ausdrücklich betonen, daß die Höhe des Eigenbetrages in keinem Fall die Entscheidung über die Teilnahme am AFS-Programm beeinflusst, da diese Frage erst nach erfolgter Zusage geregelt wird.

AFS-Erfahrungen

sind so unterschiedlich wie die AFS-Schüler und die AFS-Familien, die sie gemeinsam machen, doch lassen sich wesentliche Aspekte herausstellen, die von allen Teilnehmern gleichermaßen erfahren werden:

- Durch das Kennenlernen der Lebens- und Denkweise anderer wird der eigene Horizont erweitert.
- Die Auseinandersetzung mit anderen Ideen und Vorstellungen fordert zum Nachdenken über den eigenen Standpunkt heraus; sie hilft, Vorurteile abzubauen - eigene und die der Umwelt.
- AFS-Schüler und AFS-Familien bringen einander ihre Ansichten und Gewohnheiten nahe; beiden wird bewußt, daß man trotz unterschiedlicher Auffassungen Verständnis füreinander entwickeln und Freundschaften schließen kann.
- Ein AFSer lernt nicht nur die Angehörigen eines Volkes kennen, sondern Jugendliche aus aller Welt, die mit ihm zusammen ein AFS-Jahr in seinem Gastland verbringen.
- AFS-Erfahrungen bedeuten nicht nur Lernerfahrungen für AFSer und Gastfamilie, bedeuten nicht nur Erkenntnisse über das fremde und das eigene Land, AFS-Erfahrungen bedeuten auch Freundschaften und Spaß.

AFS-Betreuung

AFS ist eine Brücke zwischen Schülern und Familien. Sorgfältig geschulte AFS-Mitarbeiter stehen den Beteiligten in allen Phasen der AFS-Erfahrung zur Seite. In allen Ländern gibt es neben einem zentralen AFS-Büro regionale AFS-Komitees ehrenamtlicher Mitarbeiter, die AFSer und Gastfamilien betreuen und gemeinsame Unternehmungen ausrichten. Sie helfen auch, wenn sich durch das Eingewöhnen in die neuen Lebensumstände Schwierigkeiten ergeben. Kein Teilnehmer am AFS-Programm bleibt ohne Rat und Hilfe, wenn er sie braucht.

AFS: 60 Jahre internationale Erfahrung

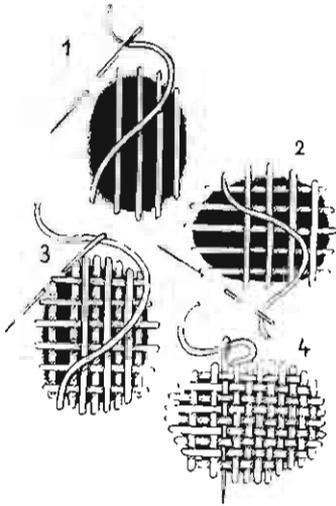
AFS Internationale Stipendien ist eine weltweite, politisch und religiös nicht gebundene Organisation zur Förderung internationaler Verständigung durch interkulturelle Lernerfahrung. AFS ist gemeinnützig und von den Regierungen aller am Programm beteiligten Länder anerkannt.

Gegründet wurde AFS mit dem Namen AMERICAN FIELD SERVICE als freiwilliger Ambulanzdienst bereits 1914. Seine Mitglieder betreuten in beiden Weltkriegen Verwundete. Aus diesem humanitären Engagement entstand die neue Zielsetzung der Organisation: zur Lösung von Konflikten beizutragen, einen aktiven Beitrag zu internationaler Verständigung zu leisten.

Seit 1946 gibt es das Internationale Stipendienprogramm für Familien und Jugendliche. Junge Menschen werden aus ihrer gewohnten Umgebung in einen anderen Lebensbereich versetzt und mit anderen Anschauungen konfrontiert. Familien erhalten Gelegenheit, junge Menschen anderer Länder kennen und verstehen zu lernen - neue Freunde zu gewinnen. Über 80.000 Familien aus 80 Ländern haben bisher Jugendliche verschiedenster Herkunft für ein Schuljahr oder einen Sommer bei sich aufgenommen. Mit gegenwärtig 60 Teilnehmerländern und jährlich über 5.000 Gastfamilien und Jugendlichen ist AFS eine weltweite Gemeinschaft über politische und kulturelle Grenzen hinweg.

Mehr Information bei:

AFS Internationale Stipendien, St. Benedictstraße 22,
2000 Hamburg 13, Telefon: 040/457880



Kleiner Stopftrick

Die hier gezeigte Art des Stopfens geht um einiges rascher von der Hand, als die allgemein übliche des Fadenspannens und Durchstopfens. Wie Abb. 1 zeigt, spannt man Fäden nach einer Richtung über das Loch. Im rechten Winkel hierzu spannt man dann ein ebensolches Fadengitter (Abb. 2) darüber. Nun arbeitet man wieder rechtwinklig zum vorhergehenden Gitter ein drittes darüber und zwar so, daß diese Fäden über die Zwischenräume des ersten Gitters zu liegen kommen (Abb. 3) Nun erfolgt das eigentliche Stopfen: Man arbeitet wieder rechtwinklig zum zuletzt gespannten Gitter und durchstopft in den Zwischenräumen des zweiten Fadengitters das erste und dritte Gitter, indem man jeweils die Fäden des ersten Gitters aufnimmt und die des dritten übergeht.

DANKSAGUNG STATT KARTEN

Für die Anteilnahme, die wir beim Heimgang meines lieben Gatten, unseres guten Vaters

Josef Dehmer

erfahren durften, danken wir auf diesem Wege von ganzem Herzen. Besonderen Dank sagen wir Herrn Pfarrer Müller für seine trostreichen Worte sowie all denen, die ihn zur letzten Ruhe begleitet haben.

Bad Ditzgenbach,
den 18.10.1976
Kurze Str. 5

Helene Dehmer mit Kindern
und Anverwandten

KAUFEN, WO ES AM GÜNSTIGSTEN IST :

Original

Bundeswehr-Parka

schwere Gabardine-Qualität
mit ausknöpfbarem
Webpelzfutter

DM

89.—

Natojacke

mit warmem Steppfutter
nur DM

59.—

BAUPLATZ

für 1-Fam.-Haus / 1-1½ - gesch. Bauweise
gesucht. Tel. 07161 / 2 22 88.

MUNZ-KLEIDUNG

Göppingen, Ulmer Str. 113 - an der alten B 10 - im HANDELSHOF

mayer

das größte Schuhfilialunternehmen
in Württemberg

bietet das
**Super-
Angebot**
der Woche

GROSSE
Kinderschuh-Werbewoche

Kinder-

boots

echt Leder

sportliche Profilsohle

Gr. 31-35

Gr. 36-40

29.90

33.90

Alle Schuhe mit
Preisgarantie.
Sollten Sie
unsere Schuhe
irgendwo
günstiger
bekommen,
bezahlen wir
Ihnen den
Differenzbetrag
wieder zurück

Gosbach, Hauptstr. 25 - Gosbach, Hauptstr. 25 - Gosbach, Hauptstr. 25 - Gosbach, Hauptstr. 25